

RS OGH 1974/7/16 12Os89/74, 14Os186/10z

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 16.07.1974

Norm

StPO §115a ff

StPO §375

StPO §376

StPO §377

StPO §378

StPO §379

StVG §41 Abs2

StVG §41 Abs3

Rechtssatz

Gegenstand des Bedenklichkeitsverfahrens kann immer nur ein dem Beschuldigten gegenüber fremdes Gut sein. Eigengeld (§ 41 Abs 2 StVG) des Beschuldigten scheidet daher schon begrifflich aus; mit Eigengeld ist gemäß § 41 Abs 3 StVG vorzugehen.

Entscheidungstexte

- 12 Os 89/74

Entscheidungstext OGH 16.07.1974 12 Os 89/74

Veröff: EvBl 1975/41 S 76 = SSt 45/16

- 14 Os 186/10z

Entscheidungstext OGH 25.01.2011 14 Os 186/10z

Vgl; Beisatz: Für derartige Vermögenswerte sehen §§ 115a ff StPO seit Inkrafttreten des BudgetbegleitG 2009 (BGBl I 2009/52) ein eigenes Verfahren zur Verwertung sichergestellter oder beschlagnahmter Vermögenswerte vor. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1974:RS0088377

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

02.03.2011

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at